



Foto: Beate Steil

Tchekpo Dance Company

ILEMUM 2024

Vom Heimweh getrieben, folgt dem Einwanderer ein Schattenwesen, die "Zwillingsseele". Sie fordert ihn heraus, spiegelt ihn, leitet ihn und hilft ihm, das quälende Gefühl des Fremdseins zu überwinden, bis er sein wahres Zuhause gefunden hat: In sich selbst.

ILEMUM" ist ein westafrikanisches Wort und bedeutet "Heimat" oder "Zuhause". Bei diesem Tanzstück geht es um den Begriff des Fremdseins - sei es innerhalb der Familie, in einem fremden Land, inmitten einer anderen sprachlichen und kulturellen Tradition oder in sich selbst. Das Stück hinterfragt, warum Andersartigkeit oft als bedrohlich empfunden wird und zeigt gleichzeitig, wie innere Ängste mit Offenheit, Mut und Menschlichkeit abgebaut werden können. „ILEMUM“ lädt zu einer poetischen Reise ein, in deren Verlauf das Fremde und Unbekannte in all seiner Vielfalt sukzessive integriert und gewürdigt wird.

Künstlerisches Konzept und Inszenierung
Choreografie
Dramaturgie
Tanz
Musik.

Szenografie
Licht Design
Produktion
Koproduktion

Tchekpo Dan Agbetou und Elisabeth Masé
Tchekpo Dan Agbetou
Elisabeth Masé
Dhélé Tchekpo Agbetou und Delia Albertini
Olafar Arnalds, Johann Sebastian Bach, Bonga, Dirk Maassen,
Valentin Masé, Yann Tiersen
Elisabeth Masé mit Leonie Kellein (Video) und Tchekpo Dan Agbetou
Jost Jakobfeuerborn mit Tchekpo Dan Agbetou
Tchekpo Dance Company
DansArt Tanznetworks

Dauer

45 Minuten

Gefördert im Rahmen des „Diversitätsfonds“ der Kunst- und Kulturförderung des Landes Nordrhein-Westfalen



Tchekpo Dan Agbetou wird als Tänzer, Choreograf und Tanzpädagoge gleichermaßen geschätzt. Seine Ausbildung umfasst afrikanischen Tanz in Benin, Westafrika, sowie Modern- und Jazztanz an der renommierten *Alvin Ailey Dance Theatre School* und bei *Steps on Broadway* in New York. Er gründete und leitete von 1989 bis 1993 die Tanzschule "Nebulyse" in Angers, Frankreich, und etablierte im Jahr 1991 die *Tchekpo Dance Company*. In Partnerschaft mit der Bühnentänzerin, Tanzpädagogin und Choreografin Ulla Agbetou initiierte und eröffnete er 1995 "*DansArt TANZNETWORKS*". Seit 2002 kuratieren sie gemeinsam das "*Tanzfestival Bielefeld*". Darüber hinaus riefen sie 2006 die "*Biennale Passages*" ins Leben und 2013 die "*Biennale Artists in Fusion*". Mit Engagements und Auftritten in ganz Europa, den USA, Asien und Afrika ist Tchekpo Dan Agbetou auch als Juror und Coach international gefragt. Sein engagiertes und umfassendes Wirken in der Tanzwelt fand 2021 Anerkennung durch die Berufung als Mitglied der *Ethikkommission des DTD, Dachverbandes Tanz Deutschland e. V.* <https://tchekpodancecompany.com>

Elisabeth Masé hat sich als Künstlerin in den Bereichen Bildende Kunst, Literatur, Regie, Dramaturgie und Bühnenbild international profiliert. Seit 2015 realisiert sie mit bemerkenswertem Erfolg kollektive Kunstprojekte in den USA, Afrika und Europa. Seit 2018 arbeitet sie eng mit *DansArt TANZNETWORKS* und dem Choreografen, Tänzer und Tanzpädagogen Tchekpo Dan Agbetou zusammen. Ihre akademische Laufbahn führte sie von 1984 bis 1997 als Dozentin an die *Hochschule für Gestaltung und Kunst Basel*. 1994 war sie Gastdozentin an der *Kunstakademie Oslo*. Darüber hinaus stellte sie ihre Werke in namhaften Museen und Kunstvereinen aus, u.a. der *Kunsthalle Basel*, der *Kunsthalle Bielefeld* und dem *Herbert F. Johnson Museum of Art* in Ithaca, New York, USA. Ihre Werke sind in öffentlichen und privaten Sammlungen in Europa, der Schweiz und den USA vertreten. Sie erhielt zahlreiche Kunstpreise und veröffentlichte Editionen und Bücher in renommierten Verlagen, zuletzt einen Roman. <http://www.elisabeth-mase.de>



Delia Albertini wurde im italienischen Ravenna geboren. Sie begann ihre Ausbildung an der *Accademia Cecchetti*, wo sie klassisches Ballett, zeitgenössischen Tanz und Modern Dance studierte. Anschließend setzte sie ihre Ausbildung fort und erwarb ein Diplom als Tanzpädagogin der *Imperial Society of Teachers of Dancing, ISTD*. Anschließend setzte sie ihr Studium an der renommierten *Codarts University for the Arts* in Rotterdam fort, wo sie 2021 nach einem einjährigen Praktikum beim *Scapino Ballet* Rotterdam mit einem Bachelor in Zeitgenössischem und Modernem Tanz abschloss. Seitdem ist sie als freischaffende Tänzerin tätig und arbeitet mit verschiedenen Projekten und Kompanien in Italien und im Ausland zusammen. Im Laufe ihrer Karriere trat Delia mit Kompanien wie *Dans I Nord Dance Company* und *Artemis Danza* auf und war auch Gasttänzerin am *Nordarzer Städtebund Theater*. Ihr Repertoire ist vielfältig und umfasst ein breites Spektrum klassischer und zeitgenössischer Werke.

Dhélé Tchekpo Agbetou Dhélé Tchekpo Agbetou erhielt seine Ausbildung an der *DansArt ACADEMY* in Bielefeld, am *Centre International De Danse Rick Odums* in Paris und bei der *Kibbutz Contemporary Dance Company* in Israel. Er tanzte für namhafte Choreografen, war bis 2019 Ensemblemitglied des *Tanztheaters Bielefeld* unter der Leitung von Simone Sandroni und ist ein weltweit gefragter Soloperformer und Tanzpädagoge. 2015 gründete er die *Wake Up OWL Young Company* in Bielefeld, die sich sowohl auf die verschiedenen Stile des Hip-Hops als auch auf den zeitgenössischen Tanz konzentriert. 2017 initiierte er das *Urban Stylez Festival*, eine jährlich wiederkehrende Plattform für verschiedene Tanzstile. Er wurde 2021 für sein herausragendes tänzerisches, tanzpädagogisches und gesellschaftspolitisches Engagement mit dem *Bielefelder Kulturpreis* ausgezeichnet und als Mitglied in den Vorstand des *DTD, Dachverbandes Tanz Deutschland e. V.*, berufen.



Jost Jacobfeuerborn Jost Jacobfeuerborn ist seit 2000 als Licht-, Ton- und Bühnentechniker namhafter Theater- und Tanzproduktionen tätig, u.a. des *DansArt Theater* und des *Theaterlabors* in Bielefeld, der *Tchekpo Dance Company*, des *Kaiser Antonino Dance Ensembles* sowie der Choreografin und Tänzerin Susanne Linke. Er arbeitete bis 2015 mit dem *Gregor Zöllig Tanztheater* beim Stadttheater Bielefeld und leitet seit mehreren Jahren die Bühnentechnik des internationalen „Tanzfestival Bielefeld“.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



DansArt
TANZNETWORKS
Förderverein e. V.

iDAS NRW
International Dance Artist Service